

VERORDNUNG (EG) Nr. 2705/98 DER KOMMISSION**vom 14. Dezember 1998****zur Bestimmung der auf den repräsentativen Märkten der Gemeinschaft festgestellten Preise für ausgewachsene Rinder und zur Ermittlung der Preise einiger anderer Rinderkategorien in der Gemeinschaft**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1633/98⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 25,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Zur leichteren Beobachtung der Marktpreisentwicklung muß der auf den repräsentativen Märkten der Gemeinschaft festgestellte Preis derjenige Preis sein, der ausgehend von den auf dem repräsentativen Markt bzw. den repräsentativen Märkten der einzelnen Mitgliedstaaten für die verschiedenen Rinderkategorien festgestellten Preisen ermittelt wird, wobei einerseits der Bedeutung jeder dieser Kategorien und andererseits dem relativen Umfang des Rinderbestands in den einzelnen Mitgliedstaaten Rechnung getragen wird.

Dieser auf den repräsentativen Märkten der Gemeinschaft festgestellte Preis kann als Durchschnitt der auf dem bzw. den repräsentativen Märkten der einzelnen Mitgliedstaaten festgestellten Preise für die betreffenden Rinder ermittelt werden. Der genannte Durchschnitt muß dabei mit Koeffizienten gewogen werden, die den relativen Umfang des Rinderbestands in den einzelnen Mitgliedstaaten für jede in einem Referenzzeitraum vermarktete Kategorie zum Ausdruck bringen.

Es empfiehlt sich, den bzw. die repräsentativen Märkte der einzelnen Mitgliedstaaten aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre zu bezeichnen. Für Mitgliedstaaten mit mehreren repräsentativen Märkten sollte das arithmetische Mittel der auf diesen verschiedenen Märkten festgestellten Notierungen herangezogen werden. Die Erfahrungen lassen es ferner angezeigt erscheinen, die Märkte in Luxemburg, Österreich, Schweden und Finnland wegen der geringen Repräsentativität der für lebende Rinder in diesen Mitgliedstaaten verzeichneten Preise von der Ermittlung der Preise in der Gemeinschaft auszunehmen.

Der auf dem Markt festgestellte Preis wird unter Zugrundelegung der Notierungen für Lebendvieh, ohne Steuern, berechnet. Da in einigen Mitgliedstaaten die Notierungen

aufgrund der Fleischpreise ermittelt werden, sollte ein Umrechnungskoeffizient festgesetzt werden.

Bei der Feststellung der Preise auf den repräsentativen Märkten des Vereinigten Königreichs muß der relative Umfang der Rinderhaltung in Großbritannien und in Nordirland berücksichtigt werden. Hierzu ist auf den für die Märkte Großbritanniens bzw. Nordirlands festgestellten Durchschnittspreis für ausgewachsene Rinder ein besonderer Koeffizient anzuwenden, der den Erzeugungsumfang in diesen beiden Teilen des Vereinigten Königreichs widerspiegelt.

Damit die Marktlage jederzeit vollständig überblickt werden kann, müssen auch die Preise bestimmter Rinderkategorien mit einem Lebendgewicht von bis zu 300 kg vorliegen.

Ein oder mehrere Mitgliedstaaten könnten sich, insbesondere gestützt auf veterinär- und gesundheitspolizeiliche Vorschriften, zum Ergreifen von Maßnahmen veranlaßt sehen, die sich auf die Notierungen auswirken. In einem solchen Fall ist es bei der Feststellung des Marktpreises u. U. nicht mehr gerechtfertigt, diese nicht die normale Markttendenz widerspiegelnden Notierungen zu berücksichtigen. Es empfiehlt sich deshalb, bestimmte Kriterien vorzusehen, die es der Kommission ermöglichen, einer derartigen Lage Rechnung zu tragen.

Um die Entwicklung des Gemeinschaftsmarktes für andere Rinderkategorien als ausgewachsene Rinder besser beobachten zu können, ist es angezeigt, gleichfalls die Preise für diese Kategorien zu ermitteln. Daher sind für die Mitgliedstaaten, die für diese verschiedenen Rinderarten repräsentativ sind, in den Anhängen III bis V die Elemente aufgeführt, die zur Ermittlung der Preise jeder dieser Rinderkategorien dienen.

Die Verordnung (EWG) Nr. 610/77 der Kommission vom 18. März 1977 zur Bestimmung der auf den repräsentativen Märkten der Gemeinschaft festgestellten Preise für ausgewachsene Rinder und zur Ermittlung der Preise einiger anderer Rinder in der Gemeinschaft⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3270/94⁽⁴⁾, ist aufzuheben.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

⁽¹⁾ ABl. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.

⁽²⁾ ABl. L 210 vom 28. 7. 1998, S. 17.

⁽³⁾ ABl. L 77 vom 25. 3. 1977, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 339 vom 29. 12. 1994, S. 48.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Der Preis für ausgewachsene Rinder auf den repräsentativen Märkten der Gemeinschaft ist gleich dem mit den Koeffizienten in Anhang I gewogenen Durchschnitt der auf dem bzw. den repräsentativen Märkten in den Erzeugermitgliedstaaten auf der Großhandelsstufe festgestellten Preise für ausgewachsene Rinder.

(2) Die Liste der für die Rinder repräsentativen Märkte der einzelnen Mitgliedstaaten ist in den Anhängen II bis V dieser Verordnung für die verschiedenen in diesen Anhängen aufgeführten Rinderkategorien aufgeführt.

(3) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission für jede Rinderkategorie die repräsentativen Märkte mit. Diese Elemente können je nach der Entwicklung der Rindermarktmarkung in den einzelnen Mitgliedstaaten angepaßt werden.

Die Wiegungskoeffizienten in Absatz I können angepaßt werden, wenn Veränderungen des relativen Umfangs des Rinderbestands in den einzelnen Mitgliedstaaten gegenüber dem Rinderbestand in der Gemeinschaft zu beobachten sind.

Artikel 2

(1) Der Preis für ausgewachsene Rinder auf dem bzw. den repräsentativen Märkten der einzelnen Mitgliedstaaten ist gleich dem mit den Koeffizienten für die relative Bedeutung der verschiedenen Kategorien und Qualitäten gewogenen Durchschnitt der Preise, die sich in dem jeweiligen Mitgliedstaat für die Kategorien und Qualitäten der ausgewachsenen Rinder und des Fleisches dieser Tiere während eines Zeitraums von sieben Tagen unmittelbar vor dem Tag der Mitteilung auf der gleichen Großhandelsstufe gebildet haben.

(2) Bei Mitgliedstaaten mit mehreren repräsentativen Märkten entspricht der Preis für eine jede Kategorie dem arithmetischen Mittel der auf den einzelnen Märkten verzeichneten Notierungen. Bei Märkten, die während des in Absatz 1 genannten siebentägigen Zeitraums mehrmals stattfinden, entspricht der Preis für eine jede Kategorie dem arithmetischen Mittel der an einem jeden der Marktstage desselben tatsächlichen Marktes verzeichneten Notierungen. Wird in einer Woche auf einem Markt für eine bestimmte Kategorie kein Preis notiert, so entspricht der in dem Mitgliedstaat festgestellte Preis für diese Kategorie dem arithmetischen Mittel der Preise auf den übrigen Märkten.

(3) Beim Vereinigten Königreich werden auf die gewogenen Durchschnittspreise für Rinder, die auf den repräsentativen Märkten Großbritanniens einerseits und Nordirlands andererseits festgestellt werden, die besonderen Koeffizienten in Anhang II Buchstabe K Nummer 3 angewendet.

(4) Sofern die Notierungen sich nicht aus den Lebendgewichtpreisen ohne Steuern ergeben, werden auf die Notierungen für die verschiedenen Kategorien und Qualitäten die in Anhang II Buchstaben D, E, F, I und J

aufgeführten Koeffizienten zur Umrechnung in Lebendgewicht angewendet.

Artikel 3

(1) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission bis spätestens Donnerstag jeder Woche um 12.00 Uhr (Brüsseler Zeit) die auf ihren repräsentativen Märkten festgestellten Preise für die verschiedenen Kategorien von ausgewachsenen Rindern mit.

(2) Sollten keine Angaben vorliegen, so werden die auf den repräsentativen Märkten der Gemeinschaft festgestellten Preise insbesondere unter Berücksichtigung der letzten bekannten Notierungen bestimmt.

Artikel 4

Falls ein oder mehrere Mitgliedstaaten insbesondere aus veterinär- oder gesundheitspolizeilichen Gründen Maßnahmen ergreifen, die die normale Entwicklung der auf ihren Märkten verzeichneten Notierungen beeinträchtigen, kann die Kommission dem Mitgliedstaat gestatten,

- entweder die auf dem bzw. den betreffenden Märkten festgestellten Notierungen unberücksichtigt zu lassen
- oder die vor Anwendung der Maßnahmen auf dem bzw. den betreffenden Märkten festgestellten letzten Notierungen zugrunde zu legen.

Artikel 5

(1) Der je Tier ausgedrückte durchschnittliche Gemeinschaftspreis für männliche Kälber im Alter zwischen acht Tagen und drei Wochen ist gleich dem mit den Koeffizienten in Anhang III Buchstabe A gewogenen Durchschnitt der Preise für die genannten Rinder, die auf den wichtigsten Märkten der für diese Erzeugungsart repräsentativen Mitgliedstaaten festgestellt wurden.

(2) Die Preise für die in Absatz 1 genannten Rinder, die auf dem bzw. den repräsentativen Märkten der einzelnen Mitgliedstaaten festgestellt wurden, sind gleich dem mit den Koeffizienten für die relative Bedeutung der jeweiligen Rasse oder Qualität gewogenen Durchschnitt der Preise ohne Mehrwertsteuer, die für diese Rinder während eines Zeitraums von sieben Tagen in dem betreffenden Mitgliedstaat auf der gleichen Großhandelsstufe festgestellt worden sind.

(3) In Anhang III sind aufgeführt:

- a) die in Absatz 1 bezeichneten Wiegungskoeffizienten zur Berechnung des durchschnittlichen Gemeinschaftspreises für die in Absatz 1 genannten Rinder; diese Koeffizienten werden ausgehend von dem in der Gemeinschaft verzeichneten Milchkuhbestand berechnet;
- b) die Rassen und Qualitäten dieser Rinder;
- c) die in Absatz 2 bezeichneten Wiegungskoeffizienten.

(4) Die betreffenden Mitgliedstaaten teilen der Kommission bis spätestens Donnerstag jeder Woche um 12.00 Uhr die Preise für die in Absatz 1 genannten Rinder mit, die in dem siebentägigen Zeitraum vor dieser Mitteilung auf ihren repräsentativen Märkten festgestellt worden sind.

Artikel 6

(1) Der in Kilogramm Lebendgewicht ausgedrückte durchschnittliche Gemeinschaftspreis für männliche Jungtiere im Durchschnittsalter zwischen sechs und zwölf Monaten und mit einem Durchschnittsgewicht von bis zu 300 kg ist gleich dem mit den Koeffizienten in Anhang IV Buchstabe A gewogenen Durchschnitt der Preise für die genannten Rinder, die auf den wichtigsten Märkten der für diese Erzeugungsart repräsentativen Mitgliedstaaten festgestellt wurden.

(2) Die Preise für die in Absatz 1 genannten Rinder, die auf dem bzw. den repräsentativen Märkten der einzelnen Mitgliedstaaten festgestellt wurden, sind gleich dem mit den Koeffizienten für die relative Bedeutung der jeweiligen Rasse oder Qualität gewogenen Durchschnitt der Preise ohne Mehrwertsteuer, die für diese Rinder während eines Zeitraums von sieben Tagen in dem betreffenden Mitgliedstaat auf der gleichen Großhandelsstufe festgestellt worden sind.

(3) In Anhang IV sind aufgeführt:

- a) die in Absatz 1 bezeichneten Wiegungskoeffizienten zur Berechnung des durchschnittlichen Gemeinschaftspreises für die in Absatz 1 genannten Rinder; diese Koeffizienten werden ausgehend von dem in der Gemeinschaft verzeichneten Mutterkuhbestand berechnet;
- b) die Rassen und Qualitäten dieser Rinder;
- c) die in Absatz 2 bezeichneten Wiegungskoeffizienten.

(4) Die betreffenden Mitgliedstaaten teilen der Kommission bis spätestens Donnerstag jeder Woche um 12.00 Uhr die Preise für die in Absatz 1 genannten Rinder mit, die in dem siebentägigen Zeitraum vor dieser Mitteilung auf ihren repräsentativen Märkten festgestellt worden sind.

Artikel 7

(1) Der in 100 kg Schlachtkörpergewicht ausgedrückte durchschnittliche Gemeinschaftspreis für Schlachtkälber, die überwiegend mit Milch bzw. Zubereitungen auf Milchbasis aufgezogen und im Alter von etwa sechs

Monaten geschlachtet werden, ist gleich dem mit den Koeffizienten in Anhang V Buchstabe A gewogenen Durchschnitt der Preise für die genannten Rinder, die auf den wichtigsten Märkten der für diese Erzeugungsart repräsentativen Mitgliedstaaten festgestellt wurden.

(2) Die Preise für die in Absatz 1 genannten Rinder, die an dem bzw. den Notierungsorten der einzelnen Mitgliedstaaten festgestellt wurden, sind gleich dem gegebenenfalls mit den Koeffizienten für die relative Bedeutung der jeweiligen Qualität gewogenen Durchschnitt der Preise ohne Mehrwertsteuer, die für diese Rinder während eines Zeitraums von sieben Tagen auf der Stufe Eingang in den Schlachthof festgestellt worden sind.

(3) In Anhang V sind aufgeführt:

- a) die in Absatz 1 bezeichneten Wiegungskoeffizienten zur Berechnung des durchschnittlichen Gemeinschaftspreises für die in Absatz 1 genannten Rinder; diese Koeffizienten werden ausgehend von den Daten über die Nettoerzeugung (Schlachtungen) von Kälbern in der Gemeinschaft berechnet;
- b) die Qualitäten dieser Rinder;
- c) die in Absatz 2 bezeichneten Wiegungskoeffizienten.

(4) Die betreffenden Mitgliedstaaten teilen der Kommission bis spätestens Donnerstag jeder Woche um 12.00 Uhr die Preise für Schlachtkörper der in Absatz 1 genannten Rinder mit, die in dem siebentägigen Zeitraum vor dieser Mitteilung an ihren Notierungsorten festgestellt worden sind.

Artikel 8

Die Verordnung (EWG) Nr. 610/77 wird ab 31. Dezember 1998 aufgehoben.

Artikel 9

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1999.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Dezember 1998

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

ANHANG I

Koeffizienten zur Berechnung der Preise für ausgewachsene Rinder auf den repräsentativen Märkten der Gemeinschaft

	Ausgewachsene Rinder	Kühe	Färsen	Jungbullen	Ochsen	Bullen
Belgien	3,8	4,2	6,0	6,3	—	—
Dänemark	2,6	3,0	2,1	5,1	3,7	1,6
Deutschland	19,5	21,2	19,8	—	—	—
Griechenland	0,7	1,0	0,4	1,4	—	—
Spanien	7,5	10,9	4,5	5,4	—	—
Frankreich	25,8	31,6	42,6	48,3	36,4	98,4
Irland	9,0	8,9	10,1		27,8	—
Italien	9,4	10,3		25,0	—	—
Luxemburg	—				—	—
Niederlande	5,5	6,5		4,7	—	—
Österreich	—			—	—	—
Portugal	1,7	2,4	1,0	3,8	2,9	—
Finnland	—			—	—	—
Schweden	—			—	—	—
Vereinigtes Königreich	14,5		13,5	—	29,2	—

ANHANG II

**Elemente zur Bestimmung der auf den repräsentativen Märkten der Gemeinschaft festgestellten
Preise für ausgewachsene Rinder**

A. BELGIEN

1. **Repräsentative Märkte**

Anderlecht, Brugge, Ciney

2. **Kategorien, Qualitäten und Koeffizienten**

<i>Kategorien und Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Taureaux/Stieren:	
— Cul-de-poulain/dikbil	24
— Assimilés/gelijkgestelde	6
— Bonne conformation/goedgevormde	6
— 60 %	6
— 55 %	3
Génisses/Vaarzen:	
— Cul-de-poulain/dikbil	2
— Assimilés/gelijkgestelde	2
— Bonne conformation/goedgevormde	2
— Ordinaire/gewone	3
Vaches/Koeien:	
— Cul-de-poulain/dikbil	8
— Assimilés/gelijkgestelde	8
— Bonne conformation/goedgevormde	7
— 55 %	8
— 50 %	11
— Fabrication/verwerking	4

B. DÄNEMARK

1. **Repräsentativer Markt (Notierungsort)**

København

2. **Repräsentative Märkte (tatsächlich)**

Aalborg, Århus, Skærbæk, Odense, Kolding, Kliplev, Horsens, Hobro

3. **Kategorien, Qualitäten und Koeffizienten**

<i>Kategorien und Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Ungtyre, < 500 kg, super	5,4
Ungtyre, < 500 kg, extra	14,2
Ungtyre, < 500 kg, 1. klasse	8,6
Ungtyre, < 500 kg, 2. klasse	2,4
Tyre, prima	0,3
Tyre, 1. klasse	0,2
Stude, prima	0,5
Stude, 1. klasse	1,1
Stude, 2. klasse	0,1
Kvier, prima	11,1
Kvier, 1. klasse	3,4
Kvier, 2. klasse	0,7
Unge Køer, prima	11,8
Unge Køer, 1. klasse	3,4
Ældre Køer, prima	11,0
Ældre Køer, 1. klasse	11,6
Ældre Køer, 2. klasse	8,5
Køer, 3. klasse	5,7

C. DEUTSCHLAND

1. Repräsentative Märkte

<i>Märkte</i>	<i>Qualitäten</i>
München	Sämtliche Qualitäten
Augsburg	Sämtliche Qualitäten
Memmingen	Sämtliche Qualitäten

2. Kategorien, Qualitäten und Koeffizienten

<i>Kategorien und Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Färsen A	9,8
Färsen B	11,7
Färsen C	1,1
Kühe A	12,1
Kühe B	34,4
Kühe C	23,4
Kühe D	7,5

D. GRIECHENLAND

1. Repräsentative Märkte (Notierungsorte)

Αλεξανδρούπολη (Alexandroupoli)
 Σέρρες (Serres)
 Τρίκαλα (Trikala)
 Βέροια (Veroia)

2. Kategorien, Qualitäten und Koeffizienten

<i>Kategorien und Qualitäten</i>	<i>Koeffizienten zur Umrechnung in Lebendgewicht</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Μόσχος AA (Jeunes Bovins AA)	60	25,0
Μόσχος A (Jeunes Bovins A)	58	22,7
Μόσχος B (Jeunes Bovins B)	56	45,3
Μόσχος Γ (Jeunes Bovins C)	53	0,6
Δάμαλις B (Génisses B)	53	1,4
Δάμαλις Γ (Génisses C)	50	1,3
Βόειον B (Vaches B)	52	2,3
Βόειον Γ (Vaches C)	48	1,4

E. SPANIEN

1. Repräsentative Märkte

a) Notierungsorte	<i>Qualitäten</i>
Ebro	Sämtliche Qualitäten
Mercolleida	Sämtliche Qualitäten
Segovia	Sämtliche Qualitäten
Binefar	Sämtliche Qualitäten
Barcelona	Sämtliche Qualitäten
b) Märkte	<i>Qualitäten</i>
Talavera de la Reina (Toledo)	Sämtliche Qualitäten
Santiago de Compostela	Sämtliche Qualitäten
Salamanca	Sämtliche Qualitäten
Pola de Siero	Sämtliche Qualitäten

2. Kategorien, Qualitäten und Koeffizienten

<i>Kategorien und Qualitäten</i>	<i>Koeffizienten zur Umrechnung in Lebendgewicht</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Añojos (categoría AR)	58	47
Añojos (categoría AO)	56	9
Vacuno mayor (categoría DROP)	47	18
Vacuno menor (categoría BR)	54	2
Novillas (categoría ER)	59	24

F. FRANKREICH

1. Repräsentative Märkte (Notierungsorte)

a) Jungrinder

<i>Notierungsort</i>	<i>Qualitäten</i>
Paris	Jeunes bovins E, U, R, O

b) Andere als Jungrinder

<i>Märkte</i>	<i>Qualitäten</i>
Agen	génisses U, R, O; vaches U, R, O, P; taureaux U, R
Arras	bœufs R, O; génisses U, R, O; vaches R, O, P
Châteaubriant	bœufs R, O; génisses R, O; vaches R, O, P
Cholet	bœufs E, U, R, O; génisses E, U, R, O; vaches U, R, O, P; taureaux U, R
Clisson	bœufs E, U, R, O; génisses E, U, R, O; vaches U, R, O, P; taureaux U, R
Fougères	bœufs U, R, O; génisses U, R, O; vaches R, O, P; taureaux U, R
Laissac	génisses U, R, O; vaches R, O, P; taureaux U, R
Laval	bœufs U, R, O; génisses U, R, O; vaches R, O, P; taureaux U, R
Lyon — Corbas	bœufs U, R, O; génisses U, R, O; vaches R, O, P
Nancy	bœufs R, O; génisses R, O; vaches O, P
Parthenay	bœufs U, R, O; génisses E, U, R, O; vaches U, R, O, P; taureaux U, R
Rouen — Tourville	bœufs R, O; génisses O, vaches O, P; taureaux R
Sancoins	bœufs E, U, R, O; génisses E, U, R, O; vaches U, R, O, P; taureaux U, R
Saint-Christophe-en-Brionnais	bœufs E, U, R; génisses E, U, R, O; vaches U, R, O, P; taureaux U, R
Valenciennes	bœufs E, U, R, O; génisses E, U, R, O; vaches U, R, O, P; taureaux U, R

2. Kategorien, Qualitäten und Koeffizienten

<i>Kategorien und Qualitäten</i>	<i>Koeffizienten zur Umrechnung in Lebendgewicht</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Jeunes bovins E	62	1,55
Jeunes bovins U	60	11,40
Jeunes bovins R	58	9,11
Jeunes bovins O	56	8,12
Taureaux U	60	1,08
Taureaux R	58	1,39
Bœufs E	60	0,15
Bœufs U	58	1,05

Bœufs R	56	2,97
Bœufs O	53	3,82
Génisses E	60	0,53
Génisses U	58	3,19
Génisses R	56	5,48
Génisses O	53	3,73
Vaches U	57	3,96
Vaches R	54	9,91
Vaches O	52	18,24
Vaches P	48	14,33

G. IRLAND

1. Repräsentative Märkte

<i>Märkte</i>	<i>Qualitäten</i>
Bandon	Sämtliche Qualitäten
Kilkenny	Sämtliche Qualitäten
Maynooth	Sämtliche Qualitäten
Roscommon	Sämtliche Qualitäten

2. Kategorien, Qualitäten und Koeffizienten

<i>Kategorien und Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Steers I	18
Steers II	13
Steers III	12
Steers IV	3
Steers V	3
Heifers I	9
Heifers II	14
Heifers III	4
Cows I	9
Cows II	12
Cows III	3

H. ITALIEN

1. Repräsentative Märkte

<i>Märkte</i>	<i>Kategorien und Qualitäten</i>
Montichiari	Vitelloni 1 ^a et 2 ^a qualità
Modena	
Vicenza	
Cremona	Vacche 1 ^a et 2 ^a qualità
Oderzo	
Modena	
Vicenza	
Parma	
Cremona	Vacche 3 ^a qualità
Parma	
Modena	
Montichiari	

2. Kategorien, Qualitäten und Koeffizienten

<i>Kategorien und Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Vitelloni 1ª qualità	7
Vitelloni 2ª qualità	13
Vacche 1ª qualità	5
Vacche 2ª qualità	52
Vacche 3ª qualità	23

I. NIEDERLANDE

1. Repräsentative Märkte

's Hertogenbosch, Leiden, Zwolle

2. Kategorien, Qualitäten und Koeffizienten

<i>Kategorien und Qualitäten</i>	<i>Koeffizienten zur Umrechnung in Lebendgewicht</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Stieren S	66	0
Stieren E	61	1
Stieren 1	57	3
Stieren 2	54	5
Stieren 3	50	1
Vrouwelijk vee S	65	2
Vrouwelijk vee E	60	6
Vrouwelijk vee 1	53	14
Vrouwelijk vee 2	49	44
Vrouwelijk vee 3	45	13
Vrouwelijk vee worst	45	11

J. PORTUGAL

1. Repräsentative Märkte (Notierungsregionen)

<i>Märkte</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>	<i>Qualitäten</i>
Entre Douro e Minho	20	Novilhos, Novilhas e Vacas
Beira Litoral	20	Novilhos, Novilhas e Vacas
Ribatejo Oeste	30	Novilhos, Novilhas e Vacas
Alentejo	30	Novilhos, Novilhas e Vacas

2. Kategorien, Qualitäten und Koeffizienten

<i>Kategorien und Qualitäten</i>	<i>Koeffizienten zur Umrechnung in Lebendgewicht</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Entre Douro e Minho		
Novilho R	55-58	55
Novilha O	50-53	10
Vaca O	45-48	35
Beira Litoral		
Novilho R	55-58	60
Novilha O	50-53	10
Vaca O	45-48	20
Boi R		10
Ribatejo Oeste		
Novilho R	58-60	65
Novilha O	53-55	25
Vaca O	48-50	10
Alentejo		
Novilho R	58-60	70
Novilha O	53-55	15
Vaca O	48-50	15

K. VEREINIGTES KÖNIGREICH

1. Repräsentative Märkte

<i>Märkte</i>	<i>Qualitäten</i>
a) Großbritannien	
Ashford	Heifers light, medium/heavy
Avon	Steers heavy; Heifers medium/heavy
Ayr I	Steers light, medium, heavy; Heifers medium/heavy
Bridgnorth	Steers medium, Heifers light, medium/heavy
Carlisle	Steers light, medium, heavy; Heifers light, medium/heavy
Chippenham	Steers medium, heavy; Heifers medium/heavy
Darlington	Heifers light, medium/heavy
Derby II	Steers light, medium, heavy; Heifers light, medium/heavy
Edinburgh II	Steers light; Heifers light
Exeter	Steers medium, heavy; Heifers light, medium/heavy
Frome	Steers medium, heavy; Heifers light, medium/heavy
Gaerwen	Steers medium, heavy; Heifers medium/heavy
Gloucester	Steers light, medium, heavy; Heifers light, medium/heavy
Haverfordwest	Steers medium, heavy; Heifers medium/heavy
Hull	Steers heavy
Inverurie II	Steers light, medium, heavy; Heifers light, medium/heavy
Lanark	Steers light, medium; Heifers light
Malton	Steers light, medium, heavy; Heifers light
Maud	Steers medium, heavy; Heifers light, medium/heavy
Melton Mowbray	Steers light, medium, heavy; Heifers light, medium/heavy
Newark	Steers light, medium; Heifers light
Newark II	Steers light, medium, heavy; Heifers light, medium/heavy
Northampton II	Steers light, medium, heavy; Heifers light, medium/heavy
Norwich	Steers light, medium, heavy
Oswestry	Steers light, medium; Heifers light
Perth	Steers medium, heavy
Preston	Steers light, medium; Heifers light
Reston	Steers medium, heavy; Heifers light, medium/heavy
Ripon	Steers light, medium, heavy; Heifers light, medium/heavy
Rugby	Steers light, medium, heavy; Heifers light, medium/heavy
Rugby II	Steers medium, heavy; Heifers light, medium

Selby	Steers light, medium, heavy; Heifers light, medium/ heavy
Shrewsbury	Steers medium, heavy; Heifers medium/heavy
St Asaph	Steers light, medium, heavy; Heifers light, medium/ heavy
Stirling	Steers light; Heifers light, medium/heavy
Welshpool	Steers light; Heifers light, medium/heavy
Wetherby	Steers medium, heavy
York	Steers light; Heifers light
b) Nordirland	
Clogher	Steers light, medium and heavy; and Heifers, light and medium/heavy
Markethill	Steers light, medium and heavy; and Heifers, light and medium/heavy
Omagh	Steers light, medium and heavy; and Heifers, light and medium/heavy
Cullybackey	Steers light, medium and heavy; and Heifers, light and medium/heavy

2. Kategorien, Qualitäten und Koeffizienten

Kategorien und Qualitäten

Wiegungskoeffizienten

a) Großbritannien		
Steers light (370 to 464 kg)		26,3
Steers medium (465 to 555 kg)		27,6
Steers heavy (556 kg and over)		13,2
Heifers light (330 to 399 kg)		17,1
Heifers medium/heavy (400 kg and over)		15,8
b) Nordirland		
Steers: — Light		1
— Medium		16
— Heavy		43
Heifers: — Light		1
— Medium/heavy		39

3. Besondere Wiegungskoeffizienten

Großbritannien:	88,5
Nordirland:	11,5

ANHANG III

Ermittlung der Preise für männliche Kälber im Alter zwischen acht Tagen und drei Wochen**A. WIEGUNGSKOEFFIZIENTEN**

Deutschland:	27,5
Spanien:	7,0
Frankreich:	24,4
Irland:	6,9
Italien:	11,4
Niederlande:	9,2
Vereinigtes Königreich:	13,6

B. DEUTSCHLAND**1. Repräsentative Märkte**

Da es keine öffentlichen Märkte gibt, werden die Preise von den amtlichen Stellen bei den Landwirtschaftskammern, den Genossenschaften und den Agrarverbänden erhoben.

2. Qualitäten und Koeffizienten

<i>Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
— Schwarzbunte Bullenkälber	35,4
— Rotbunte Bullenkälber	5,4
— Kreuzungskälber zur Mast (Bullenkälber)	3,4
— Fleckvieh	44,8
— Braunvieh	11,0

C. SPANIEN**1. Repräsentative Märkte**

Torrelavega (Cantabria), Santiago de Compostela (Galicia), Aviles (Asturias), León (Castilla y León)

2. Qualitäten und Koeffizienten

<i>Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Descalostros:	
— Tipo frisón, calidad buena	50
— Tipo cruzado, calidad buena	50

D. FRANKREICH**1. Repräsentative Märkte**

Rethel, Dijon, Rabastens, Lezay, Lyon, Agen, Le Cateau, Sancoins, Château-Gonthier, Saint Étienne

2. Qualitäten und Koeffizienten

<i>Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
— Veaux mâles croisés de bonne conformation, destinés à l'élevage, type léger	30
— Veaux mâles de races laitières d'assez bonne conformation destinés à l'engraissement	70

E. IRLAND

1. Repräsentative Märkte

Bandon, Maynooth

2. Qualitäten und Koeffizienten

<i>Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
— Dairy male rearing calves	50
— Beef male rearing calves	50

F. ITALIEN

1. Repräsentative Märkte

- a) Modena, Parma, Vicenza
b) Preiserhebung auf den Einfuhrmärkten

2. Qualitäten und Koeffizienten

<i>Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
a) Männliche Kälber von Milchrasen:	
— Gemeinschaftsursprung	40
— Drittlandseinfuhr	15
b) Männliche Kälber von Fleischerassen, unabhängig vom Ursprung	45

G. NIEDERLANDE

1. Repräsentative Märkte

Leeuwarden, Zwolle, Den Bosch, Leiden, Doetinchem

2. Qualitäten und Koeffizienten

<i>Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Nuchtere stierkalveren voor de mesterij, 1e kwaliteit:	
— zwartbont	50
— roodbont	25
— vleesras	25

H. VEREINIGTES KÖNIGREICH

1. Repräsentative Märkte

Rund 35 Märkte (England und Wales)

2. Qualitäten und Koeffizienten

<i>Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Rearing calves, first and second quality:	
— from dairy bulls	58
— from beef bulls	42

ANHANG IV

Ermittlung der Preise für Jungrinder im Alter zwischen sechs und zwölf Monaten und mit einem Lebendgewicht von bis zu 300 kg

A. WIEGUNGSKOEFFIZIENTEN

Spanien:	17,6
Frankreich:	43,2
Irland:	12,0
Italien:	7,3
Vereinigtes Königreich:	19,9

B. SPANIEN

1. Repräsentative Märkte

Salamanca (Castilla y León)
Talavera (Castilla-La Mancha)

2. Qualitäten und Koeffizienten

<i>Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Pasteros:	
— Tipo cruzado	65
— Tipo país	35

C. FRANKREICH

1. Repräsentative Märkte (Notierungsorte)

Limoges, Clermont-Ferrand, Dijon

2. Qualitäten und Koeffizienten

<i>Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Race charolaise de conformation U	35
Race charolaise de conformation R	35
Race limousine de conformation U	30

D. IRLAND

1. Repräsentative Märkte

Bandon, Maynooth, Kilkenny, Roscommon

2. Qualitäten und Koeffizienten

<i>Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Weanling steers and yearling steers:	
— from the dairy type	50
— from the beef type	50

E. ITALIEN

1. Repräsentative Märkte

- a) Modena, Parma, Montichiari
- b) Preiserhebung auf den Einfuhrmärkten

2. Qualitäten und Koeffizienten

<i>Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Männliche Kälber (vitelli) von Milchrassen	50
Männliche Kälber (vitelli) von Fleischrassen	50

F. VEREINIGTES KÖNIGREICH

1. Repräsentative Märkte:

Rund 35 Märkte (England und Wales)

2. Qualitäten und Koeffizienten

<i>Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Steers: 200 to 299 kg:	
— from dairy steers	50
— from beef steers	50

ANHANG V

Ermittlung der Preise für etwa sechs Monate alte Schlachtkälber

A. WIEGUNGSKOEFFIZIENTEN

Belgien:	7,4
Frankreich:	38,4
Italien:	24,2
Niederlande:	30,0

B. BELGIEN

1. Notierungsorte (Schlachthöfe)

Provinzen Antwerpen und Limburg

2. Qualitäten

Milchkälber, Handelsklassen E, U und R

C. FRANKREICH

1. Notierungsorte

Commissions paritaires des régions Sud-Ouest, Centre, Centre-Est/Est, Nord/Nord-Ouest, Ouest

2. Qualitäten

Veaux blancs, toutes classes de conformation E, U, R, O

D. ITALIEN

1. Notierungsorte (Schlachthöfe)

Bergamo, Modena, Venezia, Vercelli

2. Qualitäten

Milchkälber (carne bianca), Handelsklassen U, R und O

E. NIEDERLANDE

1. Notierungsorte (Schlachthöfe)

Apeldoorn, Nieuwekerk a/d IJssel, Den Bosch, Aalten, Leeuwarden

2. Qualitäten und Koeffizienten

<i>Qualitäten</i>	<i>Wiegungskoeffizienten</i>
Milchkälber (vleeskalveren)	
— type zwartbont	65
— type roodbont	35

Alle Handelsklassen
